

Schwerer Unfall

Umkirch. Auf der B31a zwischen Umkirch und Gottenheim kam es am Dienstag, 27. Januar, zu einem schweren Verkehrsunfall mit insgesamt vier beteiligten Fahrzeugen. Nach derzeitigem Kenntnisstand befuhr ein 77-jähriger Pkw-Fahrer die B31a in westlicher Richtung. Unmittelbar nach der Bahnbrücke und vor der Einmündung zur L187 streifte er gegen 17.45 Uhr aus bislang nicht abschließend geklärter Ursache einen vor ihm fahrenden Pkw. In der Folge geriet sein Fahrzeug nach links auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort seitlich im hinteren Fahrzeugbereich mit einem entgegenkommenden Pkw. Anschließend stieß der Wagen des 77-Jährigen noch mit einem weiteren Pkw eines 32-jährigen Fahrers zusammen, der in gleicher Richtung unterwegs war.

Der 77-jährige Fahrzeugführer wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht, wo er später verstarb. Der 42-jährige Fahrer des entgegenkommenden Fahrzeugs erlitt nach aktuellem Kenntnisstand leichte Verletzungen und wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der 32-jährige Fahrer des in gleicher Richtung fahrenden Pkws wurde ebenfalls leicht verletzt.

Die Verkehrspolizei und die Staatsanwaltschaft Freiburg haben die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Während der Unfallaufnahme war die B31a zeitweise voll gesperrt. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 65.000 Euro geschätzt.